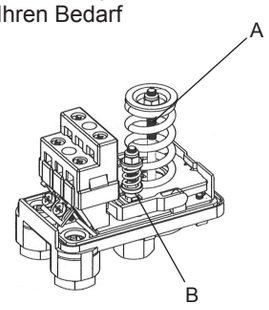
ACHTUNG

Der Druckschalter des Hauswasserwerks hat eine werksseitige Einstellung, die beim Einbau der Pumpe Vorort auf die Pumpenleistung und Ihren Bedarf angepasst werden muss.



Druckschalter PM/PT 5:
Einstellbare Druckeinstellung: 1 - 5 bar
Einstellbare Druckdifferenz: 0,6 - 2,3 bar

Druckschalter PM/PT 12:
Einstellbare Druckeinstellung: 3 - 12 bar
Einstellbare Druckdifferenz: 1,5 - 5,0 bar

Empfohlene Einstellungen der Pumpen:

ACM 100, INOX ACM 100:
Ausschaltdruck: 3,0 - 4,0 bar
Einschaltdruck: 2,0 - 3,0 bar

CAM 100, INOX 100:
Ausschaltdruck: 3,0 - 4,0 bar
Einschaltdruck: 2,0 - 3,0 bar

MPX, MPA:
Ausschaltdruck: 3,0 - 4,5 bar
Einschaltdruck: 2,5 - 3,5 bar

Pumpen CAB, CAM 200/300:
Ausschaltdruck: 4,5 - 5,5 bar
Einschaltdruck: 3,7 - 4,0 bar

+ Druck erhöhen - im Uhrzeigersinn drehen
- Druck verringern - entgegegen dem Urzeigersinn drehen

Möglichkeiten zur Einstellung des Druckschalters:

1. **Differenzdruck soll unverändert bleiben:**
   - Ausschaltdruck an der großen Schraube A verstellen.
   - Der Einschaltdruck verändert sich automatisch, sodass die kleine Schraube nicht verstellt werden muss.

2. **Differenzdruck soll verstellt werden:**
   - Einschaltdruck an der kleinen Schraube B verstellen. Achtung: Vorsichtig agieren, da kleinste Bewegungen bereits starke Druckveränderungen auslösen können.

3. **Ein- und Ausschaltdruck sollen verändert werden:**
   - Druckdifferenzschraube B (kleine Schraube) völlig lockern.
   - An der langen Schraube A den Einschaltdruck einstellen.
   - Anschließend die kurze Schraube B eindrehen, bis der gewünschte Ausschaltdruck erreicht ist.

Weiterhin sollte der Vordruck des Membranbehälters an den eingestellten Einschaltdruck angepasst werden.

Zur Änderung des Vordrucks muss die Pumpe vom Stromnetz getrennt und die Leitung durch Öffnen der Wasserhähne entleert werden. Membranbehälter und Rohrnetz müssen drucklos sein. Der Vordruck sollte 0,2 bar unter dem gewünschten Einschaltdruck liegen.

Bitte beachten Sie, dass der Vordruck des Membranbehälters mind. 2mal jährlich in drucklosem Zustand überprüft und ggf. nachgefüllt werden muss.